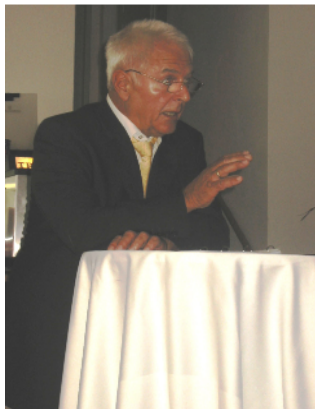


Fassungslos nehmen wir von einem großartigen Menschen Abschied

Erschüttert trauern wir um einen besonderen Tischtennisfreund, der völlig überraschend von uns Abschied genommen hat. Nachdem Willi vor allem in letzter Zeit wieder voller Enthusiasmus an den Tischtennissport heranging, war es vor allem für seine Mannschaftskollegen ein großer Schock als Willi am Freitag den 9. Februar 2007 im Rahmen eines Meisterschaftsspieles in Waldhausen plötzlich und unerwartet im 68. Lebensjahr verstarb.



Willi war, nachdem er 1989 nach Wartberg gezogen ist, seit 1990 in unserem Tischtennisverein als Spieler, Mannschaftsführer und auch einige Jahre als Sektionsleiter tätig. Mitunter durch sein Engagement und seiner erfrischenden und sympathischen Art, war es möglich unsere Tischtennisgemeinschaft von 2 auf 6 Herren-Meisterschaftsmannschaften derart erfolgreich zu vergrößern. Unschlagbar war Willi als Redner. Zahlreiche Jubilare durften sich einer treffenden Laudatio von Willi erfreuen.

Weiters war es Willi, der die zum Teil sehr abenteuerlichen Tischtennisausflüge, welche zum positiven Miteinander im Verein beitrugen, einführte. Beginnend mit einer Kletter-Abenteuerwoche 1994 in Bled (Slowenien) gefolgt von den Zielen Gardasee, Rovinj, Kalymnos usw. wurden diese Aktiv-Reisen zu einer festen Institution in unserem Verein, die wir in seinem Sinne weiter pflegen werden.



Wir verlieren in Willi einen Sportkameraden Freund, der eine große Seine irdische Gestalt hat sein Geist und seine unseren Gedanken Willi Aichberger niemals



Aichberger nicht nur sondern auch einen Lücke hinterlassen wird. uns zwar verlassen, doch besondere Art werden in bleiben - wir werden vergessen.